



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/09 - Teil 3

Mai 2010

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2009

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene
(Zweiter Bildungsweg)
Stand: 2. Oktober 2009

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2009

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Hinweise	2
Begriffliche Erläuterungen	3
Graphische Darstellungen	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2009/10	5
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	5
Zeitreihe	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1974	6
Tabellen	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10 — nur öffentliche Schulen —	7
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen an Gesamtschulen nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10	8
3. Klassen der Mittelstufe nach Klassenfrequenzgruppen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10	10
4. Klassen der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2009/10	11
5. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10	12
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10	14
7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 mit bestandener Abiturprüfung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	16
8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2009/10	18
9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2009/10	19
10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2009/10	20
11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10	23
12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	24
13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2008/2009	24
14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/10 nach der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform, Geschlecht und Jahrgangsstufen	25
15. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2009/10 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	26
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	28
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach ihrem schulischen Abschluss	29
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen an Gesamtschulen nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2009/10	30
19. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und Schulamtsbezirken	32
20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 mit bestandener Abiturprüfung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Schulamtsbezirken	34

	Seite
21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Schulamtsbezirken	36
22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken — nur öffentliche Schulen —	37
Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)	39
Zeitreihe Schulen für Erwachsene seit 1981	40
Abendgymnasien	
1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht	41
2. Studierende nach Geburtsjahren und Geschlecht	42
3. Im Schuljahr 2008/2009 erreichte Abschlüsse	42
Kollegs	
1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht	42
2. Kollegiaten nach Geburtsjahren und Geschlecht	43
3. Im Schuljahr 2008/2009 erreichte Abschlüsse	43
Abendrealschulen	
1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht	43
2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geburtsjahren und Geschlecht	44
3. Im Schuljahr 2008/2009 erworbene Realschulabschlüsse	44
Abendhauptschulen	
1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht	44
2. Im Schuljahr 2008/2009 erworbene Hauptschulabschlüsse	44

Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Mit Ausnahme der Tabellen 1 und 22 sind in den Auswertungen sowohl die Daten für öffentliche Schulen als auch für Schulen in privater Trägerschaft (Privatschulen) gemeinsam dargestellt.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/2009 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

Begriffliche Erläuterungen

Abendgymnasien: Sie führen Berufstätige nach einem Lehrgang von in der Regel dreieinhalb Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (3 Semester) berufstätig sein. Voraussetzung zur Aufnahme in die Einführungsphase des Abendgymnasiums ist:

- eine Vorbildung nachweist, die dem mittleren Abschluss entspricht,
- mindestens 18 Jahre alt ist,
- eine Berufsausbildung abgeschlossen hat oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nachweisen kann,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbringt.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Vorkursphase kann bei Einrichtung eines Aufbaukurses Deutsch als Zweitsprache bis zu drei Halbjahren (3 Semester) umfassen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium oder ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben wurde oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die gleichen Voraussetzungen für die Aufnahme und die Gliederung des Bildungsganges gelten auch für die Hessenkollegs.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408).

Abendhauptschulen: In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in einem einjährigen Ausbildungsgang (2 Semester) erworben werden. Bewerberinnen und Bewerber für diese Abendschule müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen vergleichbaren Bildungsabschluss erworben haben.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2007 (GVBl. I. S. 378).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776), geändert durch Verordnung vom 14. März 2006 (ABl. S. 258). Diese Rechtsgrundlagen gelten auch für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

Abendrealschulen: Sie ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang den Erwerb des Realschulabschlusses. Es können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, sie dürfen weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen, noch einen gleichwertigen Bildungsabschluss erworben haben.

Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen: Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Mit dem Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Während bisher der gymnasiale Bildungsgang 9 Jahre bis zur Abiturprüfung umfasste (G9), vollzieht sich seit dem Schuljahr 2004/2005 an den Gymnasien jahrgangsweise die Umstellung auf den verkürzten Bildungsgang mit 8 Jahren bis zur Hochschulreife (G8).

Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht zukünftig bis zur Jahrgangsstufe 9. Seit dem 1. August 2008 können die kooperativen Gesamtschulen in der Sekundarstufe I den Gymnasialzweig 5- oder 6-jährig organisieren. Somit reicht der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder 10 (G9).

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. Jahrgangsstufe Gymnasium bzw. gymnasialer Zweig G8 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufen gymnasialer Zweig G9 an kooperativen Gesamtschulen, 10. Jahrgangsstufe integrierte Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24. Oktober 2006 umgesetzt.

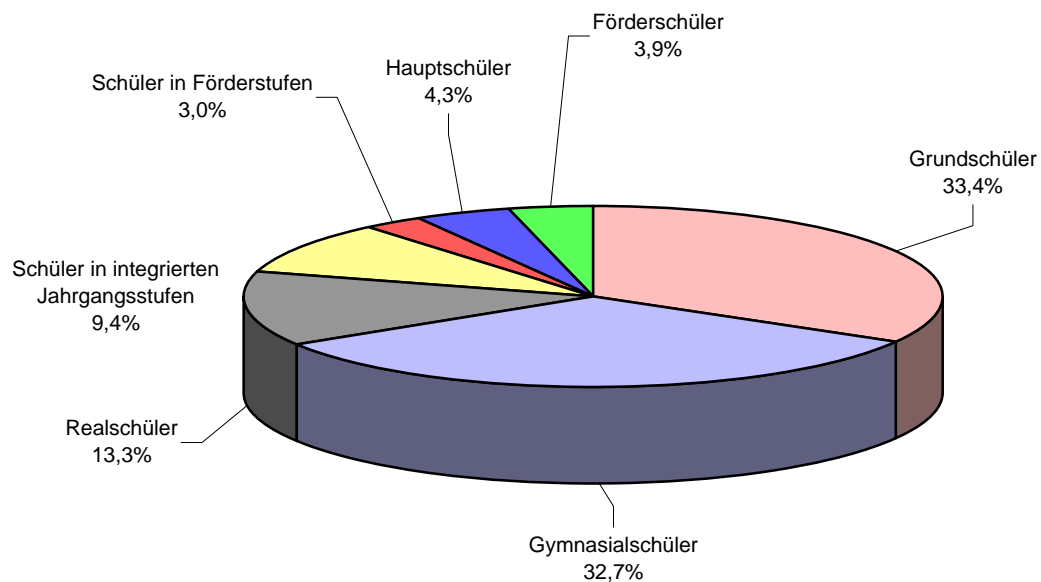
Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2009 (GVBl. I. S. 265).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM)
- c) die Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 21. Juni 2000 (AbI. S. 602), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Juli 2008 (AbI. S. 239)
- d) die Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und Sekundarstufe I vom 20. Dezember 2006, geändert durch Verordnung vom 20. Juni 2008 (AbI. S. 239)
- e) die Verordnung über die Bildungsgänge und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe und den beruflichen Gymnasien (VOGO/BG) vom 19. September 1998 (AbI. S. 734), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. September 2007 (AbI. S. 643)
- f) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (AbI. S. 408).

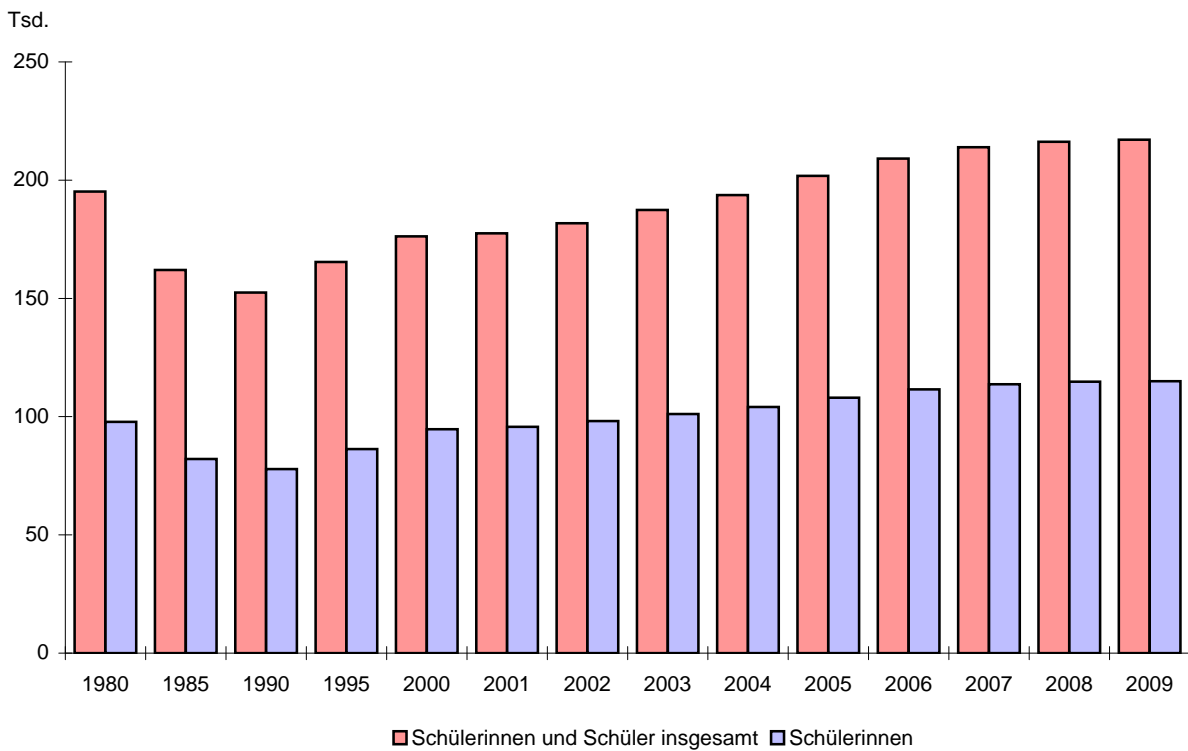
Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierranigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält sie in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildung. — Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

Kollegs: Dieser Bildungsweg, der Berufstätige über den Besuch einer Tagesschule zur allgemeinen Hochschulreife führt, besteht in Hessen seit 1959. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Nachweis einer Vorbildung, die dem mittleren Bildungsabschluss entspricht, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit sowie ein Mindestalter von 18 Jahren. Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienaufhalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil- oder Entwicklungsdienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2009/10



Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



Gymnasien

Zeitreihe

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen Gymnasialschüler/ innen unterrichtet werden	Klassen ¹⁾	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895

1) Klassen der Mittelstufe.

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10
— nur öffentliche Schulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	158	7 439	3 860	617	242	122	22
Frankfurt am Main, St.	24	420	18 791	9 873	3 243	1 747	877	262
Offenbach am Main, St.	4	77	3 331	1 643	938	25	17	11
Wiesbaden, Landeshauptst.	10	196	8 632	4 570	980	45	25	23
Bergstraße	9	222	8 981	4 306	489	1 409	692	164
Darmstadt-Dieburg	17	274	9 960	5 167	612	7 720	3 941	504
Groß-Gerau	8	176	7 462	4 010	894	245	131	57
Hochtaunuskreis	9	225	9 473	4 652	692	2 239	1 109	208
Main-Kinzig-Kreis	10	276	11 262	5 869	730	3 629	1 808	208
Main-Taunus-Kreis	10	227	8 405	4 152	696	4 031	1 961	409
Odenwaldkreis	5	79	3 109	1 722	253	1 534	848	148
Offenbach	17	302	11 588	5 891	1 093	4 026	2 095	555
Rheingau-Taunus-Kreis	9	158	6 109	3 073	259	1 555	784	69
Wetteraukreis	13	294	12 190	6 483	593	2 678	1 416	142
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	154	3 084	126 732	65 271	12 089	31 125	15 826	2 782
Gießen	14	186	8 131	4 336	411	3 809	2 093	229
Lahn-Dill-Kreis	10	186	7 041	3 929	379	1 831	994	112
Limburg-Weilburg	6	150	5 372	2 524	158	2 609	1 316	84
Marburg-Biedenkopf	10	185	7 192	3 815	348	2 319	1 209	167
Vogelsbergkreis	6	87	3 076	1 683	70	880	466	22
Reg.-Bez. G i e ß e n	46	794	30 812	16 287	1 366	11 448	6 078	614
Kassel, documenta-St.	10	150	5 924	3 124	530	879	445	179
Fulda	8	165	5 863	2 840	150	725	380	12
Hersfeld-Rotenburg	9	98	3 508	1 869	94	2 795	1 475	63
Kassel	11	139	5 478	3 003	240	2 956	1 594	84
Schwalm-Eder-Kreis	11	154	5 353	2 884	165	1 546	810	44
Waldeck-Frankenberg	7	137	5 361	2 932	138	734	388	16
Werra-Meißner-Kreis	8	88	3 017	1 639	53	2 050	1 110	36
Reg.-Bez. K a s s e l	64	931	34 504	18 291	1 370	11 685	6 202	434
Land H e s s e n	264	4 809	192 048	99 849	14 825	54 258	28 106	3 830

Gymnasien

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	214	204	10
2	Frankfurt am Main, St.	29	24	5	477	436	41
3	Offenbach am Main, St.	5	3	2	96	76	20
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	13	12	1	234	232	2
5	Bergstraße	14	10	4	277	238	39
6	Darmstadt-Dieburg	18	3	15	274	30	244
7	Groß-Gerau	8	7	1	176	176	—
8	Hochtaunuskreis	13	9	4	268	218	50
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	313	216	97
10	Main-Taunus-Kreis	12	4	8	246	120	126
11	Odenwaldkreis	5	1	4	79	33	46
12	Offenbach	18	9	9	308	188	120
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	189	132	57
14	Wetteraukreis	16	10	6	338	259	79
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	188	119	69	3 489	2 558	931
16	Gießen	17	6	11	203	117	86
17	Lahn-Dill-Kreis	10	4	6	186	106	80
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	180	99	81
19	Marburg-Biedenkopf	14	8	6	244	173	71
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	87	48	39
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	54	23	31	900	543	357
22	Kassel, documenta-St.	12	7	5	188	154	34
23	Fulda	12	8	4	191	160	31
24	Hersfeld-Rotenburg	10	2	8	101	3	98
25	Kassel	11	3	8	139	30	109
26	Schwalm-Eder-Kreis	14	6	8	210	124	86
27	Waldeck-Frankenberg	7	4	3	137	111	26
28	Werra-Meißner-Kreis	9	3	6	94	28	66
29	Reg.-Bez. K a s s e l	75	33	42	1 060	610	450
30	Land H e s s e n	317	175	142	5 449	3 711	1 738

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

an Gesamtschulen nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/ innen	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
9 790	5 156	690	9 548	5 034	5 879	242	122	242	2 351	1
20 888	10 927	3 362	19 141	10 050	12 269	1 747	877	990	2 097	2
4 075	2 387	989	3 306	1 626	2 183	769	761	545	744	3
10 010	5 246	1 020	9 965	5 221	6 420	45	25	45	1 378	4
11 093	5 822	642	9 610	5 100	6 672	1 483	722	928	2 112	5
10 007	5 183	613	2 240	1 226	838	7 767	3 957	6 405	47	6
7 462	4 010	894	7 217	3 879	5 145	245	131	—	—	7
11 291	5 791	752	9 052	4 682	6 298	2 239	1 109	1 301	1 818	8
12 742	6 652	748	9 113	4 844	6 203	3 629	1 808	2 626	1 480	9
8 990	4 370	707	4 925	2 397	3 395	4 065	1 973	3 206	585	10
3 109	1 722	253	1 575	874	958	1 534	848	1 109	—	11
11 863	6 039	1 103	7 837	3 944	5 326	4 026	2 095	2 971	275	12
7 115	3 623	277	5 560	2 839	3 595	1 555	784	1 425	1 006	13
13 855	7 432	613	11 177	6 016	7 474	2 678	1 416	1 987	1 665	14
142 290	74 360	12 663	110 266	57 732	72 655	32 024	16 628	23 780	15 558	15
8 898	4 735	437	5 089	2 642	3 166	3 809	2 093	1 971	767	16
7 041	3 929	379	5 210	2 935	2 999	1 831	994	1 831	—	17
6 580	3 732	172	3 971	2 416	2 737	2 609	1 316	2 108	1 208	18
9 238	4 911	396	6 919	3 702	4 627	2 319	1 209	1 708	2 046	19
3 076	1 683	70	2 196	1 217	1 308	880	466	880	—	20
34 833	18 990	1 454	23 385	12 912	14 837	11 448	6 078	8 498	4 021	21
7 617	4 050	559	6 738	3 605	4 353	879	445	879	1 693	22
7 336	4 019	164	6 544	3 605	4 402	792	414	725	1 473	23
3 547	1 882	95	752	407	39	2 795	1 475	2 302	39	24
5 478	3 003	240	2 522	1 409	901	2 956	1 594	2 716	—	25
7 510	4 013	183	5 232	2 794	3 257	2 278	1 219	2 064	2 157	26
5 361	2 932	138	4 627	2 544	3 100	734	388	647	—	27
3 173	1 714	54	1 123	604	713	2 050	1 110	1 590	156	28
40 022	21 613	1 433	27 538	14 968	16 765	12 484	6 645	10 923	5 518	29
217 145	114 963	15 550	161 189	85 612	104 257	55 956	29 351	43 201	25 097	30

Gymnasien

**3. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Klassenfrequenzgruppen und Verwaltungsbezirken
im Schuljahr 2009/10**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen ins- gesamt	davon mit . . . Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr
Darmstadt, Wissenschaftsst.	204	7	3	12	5	36	78	55	8
Frankfurt am Main, St.	436	10	9	29	44	111	127	86	20
Offenbach am Main, St.	76	—	1	2	5	25	18	25	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	232	5	5	15	32	55	74	45	1
Bergstraße	238	4	2	18	24	68	71	49	2
Darmstadt-Dieburg	30	—	—	2	4	10	9	5	—
Groß-Gerau	176	—	—	2	11	51	55	56	1
Hochtaunuskreis	218	3	—	6	17	50	71	70	1
Main-Kinzig-Kreis	216	—	2	7	18	68	69	49	3
Main-Taunus-Kreis	120	2	2	17	1	25	36	37	—
Odenwaldkreis	33	—	—	1	4	5	13	10	—
Offenbach	188	—	3	12	16	60	51	43	3
Rheingau-Taunus-Kreis	132	7	—	10	8	44	36	27	—
Wetteraukreis	259	4	2	8	14	77	71	78	5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 558	42	29	141	203	685	779	635	44
Gießen	117	6	—	6	13	41	31	20	—
Lahn-Dill-Kreis	106	—	—	9	7	33	35	22	—
Limburg-Weilburg	99	—	2	4	17	39	22	14	1
Marburg-Biedenkopf	173	13	5	12	15	48	48	26	6
Vogelsbergkreis	48	—	1	3	7	20	12	5	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	543	19	8	34	59	181	148	87	7
Kassel, documenta-St.	154	—	2	15	19	23	61	26	8
Fulda	160	2	4	11	17	54	56	16	—
Hersfeld-Rotenburg	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Kassel	30	—	—	—	1	7	10	12	—
Schwalm-Eder-Kreis	124	2	6	11	25	52	18	10	—
Waldeck-Frankenberg	111	—	2	8	10	37	32	21	1
Werra-Meißner-Kreis	28	3	2	2	4	12	4	1	—
Reg.-Bez. K a s s e l	610	10	16	47	76	185	181	86	9
a	3 711	71	53	222	338	1 051	1 108	808	60
Land H e s s e n	b 1 738	114	147	376	291	429	275	103	3
c	5 449	185	200	598	629	1 480	1 383	911	63

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

4. Klassen¹⁾ der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2009/10

Jahrgangsstufe	Klassen insgesamt	davon mit . . . Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr

Klassen an Gymnasien

5	656	9	5	20	45	217	282	72	6
6	645	11	1	28	40	148	215	193	9
7	658	11	11	17	52	157	202	194	14
8	621	13	5	32	45	185	178	149	14
9	597	16	18	63	67	185	122	116	10
10	534	11	13	62	89	159	109	84	7
Zusammen	3 711	71	53	222	338	1 051	1 108	808	60

Gymnasialklassen an Gesamtschulen

5	295	10	16	56	64	76	67	6	—
6	279	14	19	57	40	74	45	28	2
7	328	14	23	70	49	95	57	20	—
8	286	18	25	63	49	75	34	22	—
9	279	29	36	64	49	50	35	16	—
10	271	29	28	66	40	59	37	11	1
Zusammen	1 738	114	147	376	291	429	275	103	3

Gymnasialklassen i n s g e s a m t

5	951	19	21	76	109	293	349	78	6
6	924	25	20	85	80	222	260	221	11
7	986	25	34	87	101	252	259	214	14
8	907	31	30	95	94	260	212	171	14
9	876	45	54	127	116	235	157	132	10
10	805	40	41	128	129	218	146	95	8
I n s g e s a m t	5 449	185	200	598	629	1 480	1 383	911	63

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 548	5 034	994	526	1 028	507	1 032	527
2	Frankfurt am Main, St.	19 141	10 050	2 350	1 176	2 272	1 161	2 172	1 118
3	Offenbach am Main, St.	3 306	1 626	413	207	389	162	403	174
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 965	5 221	1 158	581	1 140	586	1 165	577
5	Bergstraße	9 610	5 100	1 109	557	1 089	572	1 169	594
6	Darmstadt-Dieburg	2 240	1 226	159	82	166	82	153	78
7	Groß-Gerau	7 217	3 879	975	499	947	491	1 001	517
8	Hochtaunuskreis	9 052	4 682	1 193	590	1 327	663	1 326	667
9	Main-Kinzig-Kreis	9 113	4 844	1 229	596	1 166	589	1 128	578
10	Main-Taunus-Kreis	4 925	2 397	606	286	610	308	572	274
11	Odenwaldkreis	1 575	874	165	78	178	88	175	85
12	Offenbach	7 837	3 944	969	479	936	486	961	452
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 560	2 839	634	275	646	317	655	345
14	Wetteraukreis	11 177	6 016	1 243	684	1 269	667	1 344	716
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 266	57 732	13 197	6 616	13 163	6 679	13 256	6 702
16	Gießen	5 089	2 642	529	277	521	277	580	287
17	Lahn-Dill-Kreis	5 210	2 935	493	254	470	248	525	297
18	Limburg-Weilburg	3 971	2 416	462	286	434	262	469	281
19	Marburg-Biedenkopf	6 919	3 702	721	355	761	394	831	455
20	Vogelsbergkreis	2 196	1 217	263	137	220	118	234	124
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	23 385	12 912	2 468	1 309	2 406	1 299	2 639	1 444
22	Kassel, documenta-St.	6 738	3 605	752	400	817	429	755	362
23	Fulda	6 544	3 605	777	412	757	394	784	435
24	Hersfeld-Rotenburg	752	407	—	—	—	—	11	4
25	Kassel	2 522	1 409	150	71	164	86	151	77
26	Schwalm-Eder-Kreis	5 232	2 794	550	290	566	315	609	328
27	Waldeck-Frankenberg	4 627	2 544	513	277	532	281	629	325
28	Werra-Meißner-Kreis	1 123	604	103	44	137	65	135	71
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 538	14 968	2 845	1 494	2 973	1 570	3 074	1 602
	a	161 189	85 612	18 510	9 419	18 542	9 548	18 969	9 748
30	Land H e s s e n	55 956	29 351	7 510	3 702	7 141	3 629	8 317	4 222
	c	217 145	114 963	26 020	13 121	25 683	13 177	27 286	13 970

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 021	525	968	517	836	436	1 322	714	1 198	641	1 149	641	1
2 075	1 062	1 920	1 021	1 480	769	2 613	1 451	2 220	1 189	2 039	1 103	2
393	198	298	154	287	139	410	212	350	201	363	179	3
1 115	555	984	511	858	481	1 390	708	1 122	653	1 033	569	4
1 159	628	1 037	559	1 109	583	1 065	562	969	554	904	491	5
135	67	115	61	110	52	582	317	453	269	367	218	6
849	444	723	377	650	351	767	453	699	405	606	342	7
1 111	619	1 018	502	323	158	1 233	645	761	421	760	417	8
982	518	935	477	763	429	1 110	616	932	518	868	523	9
585	288	537	243	485	235	572	286	520	262	438	215	10
149	75	135	84	156	96	186	111	217	122	214	135	11
821	405	722	332	917	475	889	466	867	445	755	404	12
659	339	536	300	465	239	750	389	665	357	550	278	13
1 271	680	1 228	646	1 119	578	1 285	703	1 257	684	1 161	658	14
12 325	6 403	11 156	5 784	9 558	5 021	14 174	7 633	12 230	6 721	11 207	6 173	15
534	263	475	231	527	262	687	369	628	340	608	336	16
494	263	523	305	494	271	759	450	762	456	690	391	17
450	263	441	262	481	303	422	264	413	249	399	246	18
770	433	789	409	755	412	861	460	707	401	724	383	19
215	112	223	127	153	89	387	218	262	162	239	130	20
2 463	1 334	2 451	1 334	2 410	1 337	3 116	1 761	2 772	1 608	2 660	1 486	21
750	406	687	382	592	327	862	456	760	432	763	411	22
722	393	660	373	702	391	730	401	761	436	651	370	23
12	4	16	5	—	—	281	161	226	126	206	107	24
161	84	140	73	135	74	633	365	517	296	471	283	25
537	271	520	251	475	247	717	387	631	354	627	351	26
494	272	544	314	388	224	649	353	460	261	418	237	27
111	50	99	49	128	67	163	101	139	90	108	67	28
2 787	1 480	2 666	1 447	2 420	1 330	4 035	2 224	3 494	1 995	3 244	1 826	29
17 575	9 217	16 273	8 565	14 388	7 688	21 325	11 618	18 496	10 324	17 111	9 485	
7 067	3 632	6 664	3 510	6 502	3 518	4 881	2 609	4 246	2 452	3 628	2 077	30
24 642	12 849	22 937	12 075	20 890	11 206	26 206	14 227	22 742	12 776	20 739	11 562	

Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon					
				1999 oder später		1998		1997	
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 548	5 034	633	357	1 017	513	951	477
2	Frankfurt am Main, St.	19 141	10 050	1 348	717	2 325	1 186	2 056	1 067
3	Offenbach am Main, St.	3 306	1 626	233	124	382	174	354	165
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 965	5 221	724	392	1 120	561	1 120	560
5	Bergstraße	9 610	5 100	675	354	1 042	549	1 142	573
6	Darmstadt-Dieburg	2 240	1 226	85	50	150	70	151	79
7	Groß-Gerau	7 217	3 879	553	291	896	475	998	521
8	Hochtaunuskreis	9 052	4 682	773	398	1 227	610	1 285	640
9	Main-Kinzig-Kreis	9 113	4 844	698	368	1 154	571	1 123	556
10	Main-Taunus-Kreis	4 925	2 397	392	200	611	304	550	271
11	Odenwaldkreis	1 575	874	82	45	154	70	187	96
12	Offenbach	7 837	3 944	553	293	964	478	856	440
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 560	2 839	383	176	635	296	637	333
14	Wetteraukreis	11 177	6 016	698	402	1 253	676	1 267	665
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 266	57 732	7 830	4 167	12 930	6 533	12 677	6 443
16	Gießen	5 089	2 642	310	175	517	267	539	277
17	Lahn-Dill-Kreis	5 210	2 935	263	134	474	260	486	274
18	Limburg-Weilburg	3 971	2 416	269	175	426	254	466	293
19	Marburg-Biedenkopf	6 919	3 702	408	216	706	365	792	420
20	Vogelsbergkreis	2 196	1 217	111	65	233	118	245	133
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	23 385	12 912	1 361	765	2 356	1 264	2 528	1 397
22	Kassel, documenta-St.	6 738	3 605	421	245	787	395	753	403
23	Fulda	6 544	3 605	393	225	777	395	756	416
24	Hersfeld-Rotenburg	752	407	—	—	1	1	3	1
25	Kassel	2 522	1 409	78	39	144	73	163	82
26	Schwalm-Eder-Kreis	5 232	2 794	296	159	553	303	552	311
27	Waldeck-Frankenberg	4 627	2 544	272	151	509	282	560	287
28	Werra-Meißner-Kreis	1 123	604	52	18	111	58	136	71
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 538	14 968	1 512	837	2 882	1 507	2 923	1 571
	a	161 189	85 612	10 703	5 769	18 168	9 304	18 128	9 411
30	Land H e s s e n	55 956	29 351	4 101	2 123	7 179	3 650	7 566	3 842
	c	217 145	114 963	14 804	7 892	25 347	12 954	25 694	13 253

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10

sind geboren														Lfd. Nr.
1996		1995		1994		1993		1992		1991		1990 oder früher		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
977	502	991	509	954	518	985	543	1 141	621	1 073	574	826	420	1
2 108	1 064	1 929	1 024	1 809	950	1 997	1 044	1 989	1 104	2 031	1 126	1 549	768	2
403	181	334	162	325	162	299	154	327	172	370	194	279	138	3
1 087	558	1 010	515	963	494	1 056	557	1 107	603	1 037	592	741	389	4
1 075	571	1 063	579	1 082	581	1 072	580	965	520	924	495	570	298	5
151	86	130	52	155	94	326	180	404	221	395	222	293	172	6
879	449	743	393	694	359	695	390	686	416	625	348	448	237	7
1 168	643	1 038	536	853	423	781	402	763	408	686	384	478	238	8
975	522	954	497	895	458	897	496	932	518	865	517	620	341	9
539	258	554	259	525	254	524	256	494	245	432	212	304	138	10
151	72	145	81	152	91	168	104	176	113	223	127	137	75	11
891	419	725	339	826	423	836	433	865	450	769	396	552	273	12
629	315	569	313	588	321	611	314	660	348	513	279	335	144	13
1 241	666	1 269	688	1 160	580	1 169	643	1 125	620	1 183	662	812	414	14
12 274	6 306	11 454	5 947	10 981	5 708	11 416	6 096	11 634	6 359	11 126	6 128	7 944	4 045	15
546	270	470	217	534	285	543	285	619	333	617	324	394	209	16
504	271	488	272	511	295	645	384	704	413	665	388	470	244	17
414	235	440	249	461	290	433	274	407	248	402	260	253	138	18
806	439	724	386	777	425	764	423	764	420	689	382	489	226	19
221	106	231	136	218	128	263	150	265	152	239	141	170	88	20
2 491	1 321	2 353	1 260	2 501	1 423	2 648	1 516	2 759	1 566	2 612	1 495	1 776	905	21
710	348	719	399	668	363	709	394	750	404	715	417	506	237	22
721	393	695	384	670	380	749	418	684	399	647	362	452	233	23
9	2	9	5	23	13	129	78	201	107	237	136	140	64	24
151	81	143	72	164	91	355	207	512	305	482	264	330	195	25
548	283	528	267	484	238	602	324	607	331	619	344	443	234	26
539	285	484	275	516	302	506	287	502	287	448	244	291	144	27
123	53	113	59	106	55	145	85	123	76	138	84	76	45	28
2 801	1 445	2 691	1 461	2 631	1 442	3 195	1 793	3 379	1 909	3 286	1 851	2 238	1 152	29
17 566	9 072	16 498	8 668	16 113	8 573	17 259	9 405	17 772	9 834	17 024	9 474	11 958	6 102	
7 396	3 747	6 782	3 522	6 372	3 412	5 383	2 883	4 306	2 375	3 931	2 264	2 940	1 533	30
24 962	12 819	23 280	12 190	22 485	11 985	22 642	12 288	22 078	12 209	20 955	11 738	14 898	7 635	

Gymnasien

7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 mit bestandener Abiturprüfung

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	darunter (in)		1992 oder später		1991	
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	998	569	57	—	—	30	10
2	Frankfurt am Main, St.	1 772	1 000	56	3	2	47	23
3	Offenbach am Main, St.	253	143	57	1	1	13	7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	954	557	58	1	1	30	18
5	Bergstraße	839	457	54	—	—	15	7
6	Darmstadt-Dieburg	321	194	60	—	—	5	2
7	Groß-Gerau	549	315	57	—	—	14	12
8	Hochtaunuskreis	699	419	60	2	1	40	21
9	Main-Kinzig-Kreis	859	493	57	1	1	13	7
10	Main-Taunus-Kreis	438	238	54	—	—	7	3
11	Odenwaldkreis	168	103	61	—	—	1	1
12	Offenbach	674	375	56	—	—	8	2
13	Rheingau-Taunus-Kreis	486	274	56	2	—	28	14
14	Wetteraukreis	1 049	577	55	1	1	8	2
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	10 059	5 714	57	11	7	259	129
16	Gießen	525	306	58	—	—	12	4
17	Lahn-Dill-Kreis	567	326	57	—	—	4	2
18	Limburg-Weilburg	361	226	63	—	—	3	1
19	Marburg-Biedenkopf	618	364	59	—	—	7	4
20	Vogelsbergkreis	219	130	59	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 290	1 352	59	—	—	26	11
22	Kassel, documenta-St.	737	401	54	1	—	28	16
23	Fulda	590	350	59	—	—	10	5
24	Hersfeld-Rotenburg	183	96	52	—	—	7	3
25	Kassel	403	239	59	—	—	4	1
26	Schwalm-Eder-Kreis	518	296	57	—	—	3	—
27	Waldeck-Frankenberg	421	238	57	1	1	16	10
28	Werra-Meißner-Kreis	109	69	63	—	—	2	1
29	Reg.-Bez. K a s s e l	2 961	1 689	57	2	1	70	36
	a	15 310	8 755	57	13	8	355	176
30	Land H e s s e n	3 248	1 838	57	—	—	62	28
	c	18 558	10 593	57	13	8	417	204

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.
– c) = Summe a + b.

nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

sind geboren								Lfd. Nr.
1990		1989		1988		1987 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
442	280	432	237	92	41	2	1	1
711	431	825	453	174	85	12	6	2
102	62	110	60	26	13	1	—	3
411	265	418	233	92	39	2	1	4
355	210	404	211	63	28	2	1	5
110	68	151	92	52	31	3	1	6
210	119	265	147	59	37	1	—	7
327	205	286	177	43	15	1	—	8
359	211	396	223	87	50	3	1	9
204	123	193	97	32	15	2	—	10
78	49	73	44	16	9	—	—	11
276	170	340	182	49	20	1	1	12
218	121	210	121	26	16	2	2	13
441	272	514	266	82	34	3	2	14
4 244	2 586	4 617	2 543	893	433	35	16	15
237	144	241	141	31	14	4	3	16
223	136	285	164	55	24	—	—	17
149	105	182	104	24	15	3	1	18
254	156	310	181	46	22	1	1	19
84	54	119	67	16	9	—	—	20
947	595	1 137	657	172	84	8	5	21
304	180	341	179	62	25	1	1	22
243	144	292	179	44	21	1	1	23
83	46	81	43	12	4	—	—	24
156	101	197	113	45	24	1	—	25
202	120	269	155	41	19	3	2	26
174	110	202	108	26	9	2	—	27
47	33	50	32	9	2	1	1	28
1 209	734	1 432	809	239	104	9	5	29
6 400	3 915	7 186	4 009	1 304	621	52	26	
1 259	776	1 539	827	373	197	15	10	
7 659	4 691	8 725	4 836	1 677	818	67	36	

Gymnasien

**8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht
(1., 2. und 3. Fremdsprache einschließlich genehmigter Abweichungen von der Fremdsprachenfolge)
im Schuljahr 2009/10**

Fremdsprache		Schüler/innen		davon in der . . . Jahrgangsstufe											
				5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Englisch	a	96 313	49 801	17 865	9 067	17 590	9 022	17 816	9 151	15 932	8 294	14 479	7 574	12 631	6 693
1. Fremdsprache	b	42 005	21 615	7 493	3 691	7 115	3 616	8 076	4 107	6 626	3 410	6 333	3 341	6 362	3 450
	c	138 318	71 416	25 358	12 758	24 705	12 638	25 892	13 258	22 558	11 704	20 812	10 915	18 993	10 143
	a	7 162	3 964	169	84	952	527	1 063	555	1 617	909	1 728	954	1 633	935
2. Fremdsprache	b	1 138	569	—	—	16	10	241	115	412	208	330	169	139	67
	c	8 300	4 533	169	84	968	537	1 304	670	2 029	1 117	2 058	1 123	1 772	1 002
	a	14	8	—	—	—	—	—	—	1	—	10	6	3	2
3. Fremdsprache	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	c	15	9	—	—	—	—	—	—	1	—	10	6	4	3
Französisch	a	5 369	3 164	525	299	813	460	947	508	1 055	649	1 110	666	919	582
1. Fremdsprache	b	904	486	17	11	26	13	151	83	339	175	265	143	106	61
	c	6 273	3 650	542	310	839	473	1 098	591	1 394	824	1 375	809	1 025	643
	a	47 390	27 421	2 289	1 228	9 842	5 649	10 020	5 751	9 138	5 334	8 344	4 857	7 757	4 602
2. Fremdsprache	b	20 534	11 634	172	73	3 678	2 022	4 861	2 664	3 858	2 197	3 916	2 308	4 049	2 370
	c	67 924	39 055	2 461	1 301	13 520	7 671	14 881	8 415	12 996	7 531	12 260	7 165	11 806	6 972
	a	3 213	1 671	—	—	85	28	210	102	1 103	537	1 027	559	788	445
3. Fremdsprache	b	784	397	—	—	3	—	112	52	244	127	211	101	214	117
	c	3 997	2 068	—	—	88	28	322	154	1 347	664	1 238	660	1 002	562
Latein	a	2 418	1 139	105	44	83	39	176	74	564	261	666	315	824	406
1. Fremdsprache	b	284	107	—	—	—	—	89	32	96	42	65	26	34	7
	c	2 702	1 246	105	44	83	39	265	106	660	303	731	341	858	413
	a	29 511	12 695	1 464	678	5 991	2 561	6 720	2 878	5 767	2 481	5 282	2 289	4 287	1 808
2. Fremdsprache	b	10 441	4 520	1	—	1 727	716	2 513	1 097	2 294	1 000	1 982	827	1 924	880
	c	39 952	17 215	1 465	678	7 718	3 277	9 233	3 975	8 061	3 481	7 264	3 116	6 211	2 688
	a	3 381	1 931	304	131	538	277	370	184	785	467	702	454	682	418
3. Fremdsprache	b	1 008	591	—	—	121	60	219	118	187	102	214	138	267	173
	c	4 389	2 522	304	131	659	337	589	302	972	569	916	592	949	591
Spanisch	a	8	1	—	—	2	—	—	—	1	—	5	1	—	—
1. Fremdsprache	b	7	5	—	—	—	—	—	—	6	5	1	—	—	—
	c	15	6	—	—	2	—	—	—	7	5	6	1	—	—
	a	5 000	2 373	99	41	1 494	684	1 080	525	927	428	828	422	572	273
2. Fremdsprache	b	2 632	1 271	—	—	628	309	701	345	496	223	428	198	379	196
	c	7 632	3 644	99	41	2 122	993	1 781	870	1 423	651	1 256	620	951	469
	a	6 331	4 206	101	65	36	18	37	18	2 128	1 393	1 944	1 300	2 085	1 412
3. Fremdsprache	b	2 673	1 714	—	—	86	35	20	10	762	490	765	504	1 040	675
	c	9 004	5 920	101	65	122	53	57	28	2 890	1 883	2 709	1 804	3 125	2 087
Sonstige	a	149	80	15	9	54	27	30	15	23	13	13	9	14	7
1. Fremdsprache	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	c	150	80	15	9	54	27	31	15	23	13	13	9	14	7
	a	635	308	75	26	120	65	86	39	125	65	90	43	139	70
2. Fremdsprache	b	52	29	23	10	2	1	1	1	7	4	8	8	11	5
	c	687	337	98	36	122	66	87	40	132	69	98	51	150	75
	a	2 592	1 592	—	—	12	10	37	23	838	502	884	532	821	525
3. Fremdsprache	b	405	262	—	—	—	—	13	11	75	43	91	58	226	150
	c	2 997	1 854	—	—	12	10	50	34	913	545	975	590	1 047	675

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht
im Schuljahr 2009/10**

Fremdsprache	Schüler/innen insgesamt	davon in der Jahrgangsstufe		
		11	12	13

Schüler/innen an Gymnasien

Englisch	56 359	21 308	18 285	16 766
Französisch	23 421	13 527	6 064	3 830
Latein	12 142	7 507	2 819	1 816
Russisch	815	395	247	173
Griechisch	497	209	235	53
Spanisch	10 069	5 412	2 679	1 978
Italienisch	1 614	855	408	351
Japanisch	37	19	12	6
Chinesisch	98	52	24	22
Polnisch	10	7	—	3
Sonstige	31	13	9	9

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Englisch	12 687	4 876	4 224	3 587
Französisch	4 803	2 881	1 202	720
Latein	1 987	1 289	473	225
Russisch	80	33	33	14
Griechisch	3	2	1	—
Spanisch	2 606	1 346	753	507
Italienisch	553	291	165	97
Japanisch	—	—	—	—
Chinesisch	—	—	—	—
Polnisch	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Englisch	69 046	26 184	22 509	20 353
Französisch	28 224	16 408	7 266	4 550
Latein	14 129	8 796	3 292	2 041
Russisch	895	428	280	187
Griechisch	500	211	236	53
Spanisch	12 675	6 758	3 432	2 485
Italienisch	2 167	1 146	573	448
Japanisch	37	19	12	6
Chinesisch	98	52	24	22
Polnisch	10	7	—	3
Sonstige	31	13	9	9

Gymnasien

10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Europa	a	8 647	4 738	Noch: Europa			
	b	2 930	1 645				
	c	11 577	6 383				
Albanisch	a	110	51	Lettisch	a	27	19
	b	58	35		b	6	4
	c	168	86		c	33	23
Belgisch	a	40	22	Litauisch	a	109	54
	b	5	3		b	11	4
	c	45	25		c	120	58
Bosnisch	a	390	221	Luxemburgisch	a	9	3
	b	109	67		b	—	—
	c	499	288		c	9	3
Britisch	a	182	97	Maltesisch	a	1	1
	b	48	24		b	—	—
	c	230	121		c	1	1
Bulgarisch	a	28	18	Mazedonisch	a	79	42
	b	9	3		b	23	14
	c	37	21		c	102	56
Dänisch	a	11	4	Moldauisch	a	32	13
	b	6	2		b	8	7
	c	17	6		c	40	20
Estnisch	a	5	2	Monegassisch	a	—	—
	b	—	—		b	—	—
	c	5	2		c	—	—
Finnisch	a	28	16	Montenegrinisch	a	34	18
	b	9	4		b	12	4
	c	37	20		c	46	22
Französisch	a	142	71	Niederländisch	a	82	39
	b	30	16		b	27	15
	c	172	87		c	109	54
Griechisch	a	542	290	Norwegisch	a	10	8
	b	131	74		b	2	—
	c	673	364		c	12	8
Irisch	a	18	7	Österreichisch	a	150	85
	b	3	2		b	31	15
	c	21	9		c	181	100
Isländisch	a	2	1	Polnisch	a	265	140
	b	—	—		b	127	77
	c	2	1		c	392	217
Italienisch	a	684	346	Portugiesisch	a	187	100
	b	221	132		b	59	35
	c	905	478		c	246	135
Kosovarisch	a	7	2	Rumänisch	a	71	47
	b	3	2		b	24	16
	c	10	4		c	95	63
Kroatisch	a	655	387	Russisch	a	351	206
	b	153	80		b	78	45
	c	808	467		c	429	251

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Noch: 10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2009/10**

Staatsangehörigkeit		Schüler/innen		Staatsangehörigkeit		Schüler/innen	
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich
Noch: Europa				Noch: Afrika			
Schwedisch	a	30	14	Algerisch	a	33	22
	b	6	2		b	5	2
	c	36	16		c	38	24
Schweizerisch	a	36	21	Eritreisch	a	64	38
	b	12	4		b	32	21
	c	48	25		c	96	59
Serbisch	a	449	236	Marokkanisch	a	192	108
	b	132	83		b	65	31
	c	581	319		c	257	139
Slowakisch	a	10	5	Somalisch	a	28	15
	b	10	6		b	17	11
	c	20	11		c	45	26
Slowenisch	a	11	6	Tunesisch	a	20	8
	b	4	4		b	7	4
	c	15	10		c	27	12
Spanisch	a	200	105	Übriges Afrika	a	108	59
	b	57	26		b	35	18
	c	257	131		c	143	77
Tschechisch	a	21	14	Asien	a	2 193	1 176
	b	5	2		b	677	355
	c	26	16		c	2 870	1 531
Türkisch	a	3 258	1 821	Afghanisch	a	391	210
	b	1 437	803		b	169	81
	c	4 695	2 624		c	560	291
Ukrainisch	a	286	149	Armenisch	a	42	21
	b	54	30		b	16	10
	c	340	179		c	58	31
Ungarisch	a	61	37	Aserbaidshanisch	a	22	16
	b	18	4		b	4	3
	c	79	41		c	26	19
Weißrussisch	a	32	20	Bangladeschisch	a	24	11
	b	2	1		b	5	2
	c	34	21		c	29	13
Zyprisch	a	2	—	Chinesisch (China)	a	158	81
	b	—	—		b	37	10
	c	2	—		c	195	91
Afrika	a	510	288	Georgisch	a	32	18
	b	180	95		b	1	—
	c	690	383		c	33	18
Ägyptisch	a	20	10	Indisch	a	73	31
	b	3	2		b	22	11
	c	23	12		c	95	42
Athiopisch	a	45	28	Indonesisch	a	12	5
	b	16	6		b	1	1
	c	61	34		c	13	6

Gymnasien

**Noch: 10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht
im Schuljahr 2009/10**

Staatsangehörigkeit		Schüler/innen		Staatsangehörigkeit		Schüler/innen	
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich
Noch: Asien				Noch: Asien			
Irakisch	a	22	12	Usbekisch	a	32	18
	b	6	4		b	1	1
	c	28	16		c	33	19
Iranisch	a	247	142	Vietnamesisch	a	310	177
	b	72	40		b	84	44
	c	319	182		c	394	221
Israelisch	a	29	10	Ubriges Asien	a	67	35
	b	3	2		b	14	8
	c	32	12		c	81	43
Japanisch	a	53	25	Amerika	a	271	146
	b	2	—		b	100	60
	c	55	25		c	371	206
Jordanisch	a	12	7	Amerikanisch	a	135	68
	b	10	3		b	39	25
	c	22	10		c	174	93
Kasachisch	a	28	18	Brasilianisch	a	35	22
	b	12	6		b	15	6
	c	40	24		c	50	28
Kirgisisch	a	14	8	Kanadisch	a	22	10
	b	3	2		b	8	4
	c	17	10		c	30	14
Koreanisch (Dem. Volksrep.)	a	26	15	Kolumbianisch	a	22	10
	b	5	2		b	14	10
	c	31	17		c	36	20
Koreanisch (Republik Korea)	a	189	96	Ubriges Amerika	a	57	36
	b	32	21		b	24	15
	c	221	117		c	81	51
Libanesisch	a	8	3	Australien und Ozeanien	a	12	9
	b	7	4		b	5	4
	c	15	7		c	17	13
Pakistanisch	a	221	114	Staatenlos	a	15	6
	b	95	56		b	2	2
	c	316	170		c	17	8
Philippinisch	a	30	19	Ohne Angabe	a	—	—
	b	11	6		b	—	—
	c	41	25		c	—	—
Sri-lankisch	a	69	39	Ungeklärt	a	7	6
	b	37	18		b	1	—
	c	106	57		c	8	6
Syrisch	a	39	17	I n s g e s a m t	a	11 655	6 369
	b	11	8		b	3 895	2 161
	c	50	25		c	15 550	8 530
Thailändisch	a	43	28				
	b	17	12				
	c	60	40				

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/10

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen ins- gesamt	davon mit . . . Staatsangehörigkeit							
		grie- chischer	italie- nischer	jugosla- wischer ¹⁾	portugie- sischer	spani- scher	türki- scher	marokka- nischer	sonstiger und ohne Angabe
Darmstadt, Wissenschaftsst.	668	22	42	67	11	16	175	8	327
Frankfurt am Main, St.	3 100	145	210	657	62	63	682	66	1 215
Offenbach am Main, St.	927	77	53	183	15	10	236	31	322
Wiesbaden, Landeshauptst.	997	52	53	116	21	7	276	23	449
Bergstraße	474	8	26	56	1	3	117	3	260
Darmstadt-Dieburg	108	2	4	4	22	1	39	1	35
Groß-Gerau	837	115	57	70	12	15	319	37	212
Hochtaunuskreis	544	16	29	57	12	16	66	4	344
Main-Kinzig-Kreis	540	15	23	68	6	12	204	5	207
Main-Taunus-Kreis	296	23	12	33	3	7	64	3	151
Odenwaldkreis	105	2	5	15	1	1	50	—	31
Offenbach	548	14	56	90	3	10	152	4	219
Rheingau-Taunus-Kreis	208	2	21	21	1	3	73	1	86
Wetteraukreis	471	5	30	48	8	9	156	2	213
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	9 823	498	621	1 485	178	173	2 609	188	4 071
Gießen	208	9	13	14	1	2	70	—	99
Lahn-Dill-Kreis	267	12	4	24	2	6	122	1	96
Limburg-Weilburg	88	2	5	8	1	—	25	—	47
Marburg-Biedenkopf	229	5	14	3	—	2	82	—	123
Vogelsbergkreis	48	2	—	4	1	—	11	—	30
Reg.-Bez. G i e ß e n	840	30	36	53	5	10	310	1	395
Kassel, documenta-St.	380	4	12	36	—	11	129	1	187
Fulda	152	3	3	16	—	5	33	—	92
Hersfeld-Rotenburg	32	—	1	2	—	1	7	—	21
Kassel	156	—	6	9	—	—	68	2	71
Schwalm-Eder-Kreis	132	—	1	11	2	—	57	—	61
Waldeck-Frankenberg	122	7	4	9	2	—	45	—	55
Werra-Meißner-Kreis	18	—	—	4	—	—	—	—	14
Reg.-Bez. K a s s e l	992	14	27	87	4	17	339	3	501
a	11 655	542	684	1 625	187	200	3 258	192	4 967
Land H e s s e n	b	3 895	131	221	436	59	1 437	65	1 489
c	15 550	673	905	2 061	246	257	4 695	257	6 456

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.
– 1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

Gymnasien

**12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 mit abgelegter Abiturprüfung
nach Geschlecht**

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer/innen		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer/innen

Schülerinnen und Schüler an Gymnasien

Männlich	6 555	253	352	59	2	5
Weiblich	8 755	197	443	56	—	14
Z u s a m m e n	15 310	450	795	115	2	19

Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen

Männlich	1 410	67	77	7	—	1
Weiblich	1 838	60	101	17	—	3
Z u s a m m e n	3 248	127	178	24	—	4

Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gesamtschulen

Männlich	7 965	320	429	66	2	6
Weiblich	10 593	257	544	73	—	17
Z u s a m m e n	18 558	577	973	139	2	23

**13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife
im Schuljahr 2008/2009**

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	1	—	1	61	33	28
Weiblich	—	—	—	84	43	41
Z u s a m m e n	1	—	1	145	76	69

14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/10 nach der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform, Geschlecht und Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Geschlecht		Schüler/ innen am 02.10.2009	davon besuchten im vergangenen Schuljahr						
				Grund- schulen	Förder- stufen	integrierte Jahrgangs- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien	sonstige Schulen
5	zusammen	a	18 510	18 227	2	3	—	4	255	19
		b	7 510	7 433	4	2	—	2	64	5
		c	26 020	25 660	6	5	—	6	319	24
	weiblich	a	9 419	9 308	1	2	—	3	98	7
		b	3 702	3 678	1	1	—	2	18	2
		c	13 121	12 986	2	3	—	5	116	9
6	zusammen	a	18 542	2	65	19	—	23	18 430	3
		b	7 141	1	84	10	—	21	7 024	1
		c	25 683	3	149	29	—	44	25 454	4
	weiblich	a	9 548	—	39	10	—	8	9 489	2
		b	3 629	—	40	4	—	13	3 572	—
		c	13 177	—	79	14	—	21	13 061	2
7	zusammen	a	18 969	—	155	9	—	8	18 788	9
		b	8 317	—	895	1	1	8	7 410	2
		c	27 286	—	1 050	10	1	16	26 198	11
	weiblich	a	9 748	—	94	5	—	4	9 642	3
		b	4 222	—	477	—	—	5	3 740	—
		c	13 970	—	571	5	—	9	13 382	3
8	zusammen	a	17 575	—	—	3	1	5	17 559	7
		b	7 067	—	—	4	—	7	7 056	—
		c	24 642	—	—	7	1	12	24 615	7
	weiblich	a	9 217	—	—	2	1	3	9 205	6
		b	3 632	—	—	—	—	5	3 627	—
		c	12 849	—	—	2	1	8	12 832	6
9	zusammen	a	16 273	—	—	12	1	6	16 252	2
		b	6 664	—	—	2	1	16	6 645	—
		c	22 937	—	—	14	2	22	22 897	2
	weiblich	a	8 565	—	—	9	1	2	8 552	1
		b	3 510	—	—	1	1	11	3 497	—
		c	12 075	—	—	10	2	13	12 049	1
10	zusammen	a	14 388	—	—	8	—	14	14 361	5
		b	6 502	—	—	4	—	16	6 482	—
		c	20 890	—	—	12	—	30	20 843	5
	weiblich	a	7 688	—	—	3	—	10	7 672	3
		b	3 518	—	—	2	—	12	3 504	—
		c	11 206	—	—	5	—	22	11 176	3
11	zusammen	a	21 325	—	—	1 216	13	1 230	18 824	42
		b	4 881	—	—	808	11	632	3 392	38
		c	26 206	—	—	2 024	24	1 862	22 216	80
	weiblich	a	11 618	—	—	736	6	762	10 092	22
		b	2 609	—	—	455	5	361	1 775	13
		c	14 227	—	—	1 191	11	1 123	11 867	35
12	zusammen	a	18 496	—	—	—	—	—	18 488	8
		b	4 246	—	—	—	—	—	4 236	10
		c	22 742	—	—	—	—	—	22 724	18
	weiblich	a	10 324	—	—	—	—	—	10 322	2
		b	2 452	—	—	—	—	—	2 442	10
		c	12 776	—	—	—	—	—	12 764	12
13	zusammen	a	17 111	—	—	—	—	—	17 111	—
		b	3 628	—	—	—	—	—	3 628	—
		c	20 739	—	—	—	—	—	20 739	—
	weiblich	a	9 485	—	—	—	—	—	9 485	—
		b	2 077	—	—	—	—	—	2 077	—
		c	11 562	—	—	—	—	—	11 562	—
Insgesamt	zusammen	a	161 189	18 229	222	1 270	15	1 290	140 068	95
		b	55 956	7 434	983	831	13	702	45 937	56
		c	217 145	25 663	1 205	2 101	28	1 992	186 005	151
	weiblich	a	85 612	9 308	134	767	8	792	74 557	46
		b	29 351	3 678	518	463	6	409	24 252	25
		c	114 963	12 986	652	1 230	14	1 201	98 809	71

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

15. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2009/10 die gleiche

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon waren in der					
		insgesamt	darunter		5.		6.		7.	
			weiblich	Aus- länder/ innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	236	98	18	10	6	16	7	22	6
2	Frankfurt am Main, St.	672	282	164	47	13	74	26	60	21
3	Offenbach am Main, St.	180	69	58	14	4	16	4	13	4
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	357	162	67	11	6	27	8	30	9
5	Bergstraße	185	66	9	17	5	11	6	17	7
6	Darmstadt-Dieburg	89	38	5	1	—	6	3	7	2
7	Groß-Gerau	295	141	51	15	5	18	8	32	13
8	Hochtaunuskreis	169	70	26	17	6	20	9	27	9
9	Main-Kinzig-Kreis	235	99	27	24	9	27	13	18	4
10	Main-Taunus-Kreis	116	37	8	5	1	7	2	12	4
11	Odenwaldkreis	67	31	13	4	1	9	7	6	4
12	Offenbach	258	96	26	14	8	23	6	33	11
13	Rheingau-Taunus-Kreis	130	47	9	7	1	13	5	7	3
14	Wetteraukreis	246	88	13	14	5	16	7	35	8
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 235	1 324	494	200	70	283	111	319	105
16	Gießen	112	63	3	8	6	10	3	12	5
17	Lahn-Dill-Kreis	134	50	15	7	3	8	1	16	7
18	Limburg-Weilburg	84	33	1	3	2	10	4	9	4
19	Marburg-Biedenkopf	147	62	11	8	4	12	6	14	5
20	Vogelsbergkreis	43	24	1	2	—	6	1	1	1
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	520	232	31	28	15	46	15	52	22
22	Kassel, documenta-St.	179	67	18	16	10	13	5	17	1
23	Fulda	97	43	3	11	3	10	4	13	5
24	Hersfeld-Rotenburg	19	7	—	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	78	37	11	1	1	4	1	2	1
26	Schwalm-Eder-Kreis	106	45	6	3	2	15	11	11	5
27	Waldeck-Frankenberg	98	46	4	5	3	14	7	7	1
28	Werra-Meißner-Kreis	23	10	1	—	—	1	1	1	—
29	Reg.-Bez. K a s s e l	600	255	43	36	19	57	29	51	13
	a	4 355	1 811	568	264	104	386	155	422	140
30	Land H e s s e n	b	1 415	600	72	22	157	64	148	56
	c	5 770	2 411	733	336	126	543	219	570	196

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12./13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
36	9	11	5	16	7	67	27	58	31	1
74	26	55	24	42	16	187	90	133	66	2
32	8	3	2	22	5	50	24	30	18	3
42	17	28	8	26	10	107	51	86	53	4
19	7	18	4	24	11	50	11	29	15	5
1	—	4	1	1	—	41	18	28	14	6
55	18	15	4	22	13	90	52	48	28	7
20	8	14	5	11	4	39	18	21	11	8
27	6	12	2	21	10	72	34	34	21	9
14	5	5	2	14	1	36	14	23	8	10
9	3	—	—	4	3	15	8	20	5	11
33	11	17	2	24	11	74	30	40	17	12
15	3	16	2	17	5	27	10	28	18	13
27	10	14	6	20	9	73	25	47	18	14
404	131	212	67	264	105	928	412	625	323	15
13	7	3	2	10	8	30	18	26	14	16
5	2	14	5	9	3	43	13	32	16	17
20	7	—	—	9	1	17	10	16	5	18
9	5	18	9	17	9	38	12	31	12	19
10	8	4	2	4	1	10	7	6	4	20
57	29	39	18	49	22	138	60	111	51	21
26	13	11	5	10	4	49	19	37	10	22
13	4	3	—	6	4	15	9	26	14	23
1	—	—	—	—	—	14	5	4	2	24
8	6	1	—	1	—	50	23	11	5	25
11	4	12	—	6	3	30	15	18	5	26
9	5	5	3	8	5	37	15	13	7	27
—	—	3	—	1	—	4	1	13	8	28
68	32	35	8	32	16	199	87	122	51	29
529	192	286	93	345	143	1 265	559	858	425	
135	53	110	43	110	51	439	186	244	125	30
664	245	396	136	455	194	1 704	745	1 102	550	

Gymnasien

**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer/ innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 283	706	83	998	569	238	116
Frankfurt am Main, St.	2 170	1 190	336	1 772	1 000	339	166
Offenbach am Main, St.	330	181	72	253	143	68	34
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 168	664	84	954	557	192	96
Bergstraße	994	537	36	839	457	140	72
Darmstadt-Dieburg	383	233	19	321	194	62	39
Groß-Gerau	687	393	61	549	315	127	71
Hochtaunuskreis	871	479	55	699	419	124	43
Main-Kinzig-Kreis	1 125	642	43	859	493	253	141
Main-Taunus-Kreis	536	283	29	438	238	89	40
Odenwaldkreis	199	123	6	168	103	26	19
Offenbach	867	462	57	674	375	183	82
Rheingau-Taunus-Kreis	604	328	17	486	274	100	44
Wetteraukreis	1 311	685	54	1 049	577	235	95
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 528	6 906	952	10 059	5 714	2 176	1 058
Gießen	638	364	22	525	306	106	55
Lahn-Dill-Kreis	705	397	23	567	326	134	70
Limburg-Weilburg	485	290	9	361	226	122	64
Marburg-Biedenkopf	784	448	30	618	364	152	78
Vogelsbergkreis	244	141	5	219	130	25	11
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 856	1 640	89	2 290	1 352	539	278
Kassel, documenta-St.	937	506	39	737	401	181	95
Fulda	772	446	10	590	350	169	84
Hersfeld-Rotenburg	230	123	6	183	96	47	27
Kassel	483	288	20	403	239	80	49
Schwalm-Eder-Kreis	625	357	14	518	296	98	55
Waldeck-Frankenberg	586	328	13	421	238	152	85
Werra-Meißner-Kreis	151	94	6	109	69	42	25
Reg.-Bez. K a s s e l	3 784	2 142	108	2 961	1 689	769	420
a	19 168	10 688	1 149	15 310	8 755	3 484	1 756
Land H e s s e n	b	5 266	2 799	3 248	1 838	1 900	904
c	24 434	13 487	1 519	18 558	10 593	5 384	2 660

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

1) Einschl. 999 Schulentlassene, darunter 538 weibliche, mit schulischer Fachhochschulreife.

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach ihrem schulischen Abschluss

Schulischer Abschluss	Geschlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe					
			8 oder früher	9	10	11	12	13
Schulentlassene aus Gymnasien								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	21	—	21	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	12	—	12	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	353	—	98	255	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	165	—	45	120	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	3 484	—	—	1 163	1 070	605	646
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	1 756	—	—	526	564	347	319
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	15 310	—	—	—	—	—	15 310
	weiblich	8 755	—	—	—	—	—	8 755
Schulentlassene aus Gymnasialzweigen an Gesamtschulen								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	12	—	12	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	9	—	9	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	106	—	14	92	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	48	—	6	42	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	1 900	—	—	1 324	292	138	146
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	904	—	—	594	158	78	74
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	3 248	—	—	—	—	—	3 248
	weiblich	1 838	—	—	—	—	—	1 838
Schulentlassene insgesamt								
Ohne Gleichstellungsvermerk	insgesamt	33	—	33	—	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	21	—	21	—	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	459	—	112	347	—	—	—
Hauptschulabschluss	weiblich	213	—	51	162	—	—	—
Mit Gleichstellungsvermerk	insgesamt	5 384	—	—	2 487	1 362	743	792
Realschulabschluss ¹⁾	weiblich	2 660	—	—	1 120	722	425	393
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	18 558	—	—	—	—	—	18 558
	weiblich	10 593	—	—	—	—	—	10 593

1) Einschl. Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife.

Gymnasien

18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Gymnasialzweigen

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasial- zweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	31	14	17	488	234	254
2	Frankfurt am Main, Stadt	29	24	5	477	436	41
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	23	12	11	404	264	140
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	25	20	5	423	364	59
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	19	11	8	356	271	85
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	20	11	9	422	296	126
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	29	19	10	606	477	129
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	313	216	97
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	188	119	69	3 489	2 558	931
10	Gießen und Vogelsbergkreis	23	8	15	290	165	125
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	17	7	10	366	205	161
12	Marburg-Biedenkopf	14	8	6	244	173	71
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	54	23	31	900	543	357
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	23	10	13	327	184	143
15	Fulda	13	9	4	194	163	31
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	18	4	14	192	28	164
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	21	10	11	347	235	112
18	Reg.-Bez. K a s s e l	75	33	42	1 060	610	450
19	Land H e s s e n	317	175	142	5 449	3 711	1 738

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

an Gesamtschulen nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2009/10

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasial- schülern waren an privaten Schulen ¹⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer/ innen	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
19 797	10 339	1 303	11 788	6 260	6 717	8 009	4 079	6 647	2 398	1
20 888	10 927	3 362	19 141	10 050	12 269	1 747	877	990	2 097	2
15 938	8 426	2 092	11 143	5 570	7 509	4 795	2 856	3 516	1 019	3
17 125	8 869	1 297	15 525	8 060	10 015	1 600	809	1 470	2 384	4
14 202	7 544	895	11 185	5 974	7 630	3 017	1 570	2 037	2 112	5
16 452	8 380	1 601	12 142	6 276	8 540	4 310	2 104	3 206	585	6
25 146	13 223	1 365	20 229	10 698	13 772	4 917	2 525	3 288	3 483	7
12 742	6 652	748	9 113	4 844	6 203	3 629	1 808	2 626	1 480	8
142 290	74 360	12 663	110 266	57 732	72 655	32 024	16 628	23 780	15 558	9
11 974	6 418	507	7 285	3 859	4 474	4 689	2 559	2 851	767	10
13 621	7 661	551	9 181	5 351	5 736	4 440	2 310	3 939	1 208	11
9 238	4 911	396	6 919	3 702	4 627	2 319	1 209	1 708	2 046	12
34 833	18 990	1 454	23 385	12 912	14 837	11 448	6 078	8 498	4 021	13
13 095	7 053	799	9 260	5 014	5 254	3 835	2 039	3 595	1 693	14
7 375	4 032	165	6 583	3 618	4 441	792	414	725	1 512	15
6 681	3 583	148	1 836	998	713	4 845	2 585	3 892	156	16
12 871	6 945	321	9 859	5 338	6 357	3 012	1 607	2 711	2 157	17
40 022	21 613	1 433	27 538	14 968	16 765	12 484	6 645	10 923	5 518	18
217 145	114 963	15 550	161 189	85 612	104 257	55 956	29 351	43 201	25 097	19

Gymnasien

19. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen, Geschlecht

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der					
				5.		6.		7.	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	11 788	6 260	1 153	608	1 194	589	1 185	605
2	Frankfurt am Main, Stadt	19 141	10 050	2 350	1 176	2 272	1 161	2 172	1 118
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	11 143	5 570	1 382	686	1 325	648	1 364	626
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	15 525	8 060	1 792	856	1 786	903	1 820	922
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	11 185	5 974	1 274	635	1 267	660	1 344	679
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	12 142	6 276	1 581	785	1 557	799	1 573	791
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	20 229	10 698	2 436	1 274	2 596	1 330	2 670	1 383
8	Main-Kinzig-Kreis	9 113	4 844	1 229	596	1 166	589	1 128	578
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 266	57 732	13 197	6 616	13 163	6 679	13 256	6 702
10	Gießen und Vogelsbergkreis	7 285	3 859	792	414	741	395	814	411
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	9 181	5 351	955	540	904	510	994	578
12	Marburg-Biedenkopf	6 919	3 702	721	355	761	394	831	455
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	23 385	12 912	2 468	1 309	2 406	1 299	2 639	1 444
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	9 260	5 014	902	471	981	515	906	439
15	Fulda	6 583	3 618	777	412	757	394	795	439
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 836	998	103	44	137	65	135	71
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9 859	5 338	1 063	567	1 098	596	1 238	653
18	Reg.-Bez. K a s s e l	27 538	14 968	2 845	1 494	2 973	1 570	3 074	1 602
	a	161 189	85 612	18 510	9 419	18 542	9 548	18 969	9 748
19	Land H e s s e n	b	55 956	29 351	7 510	3 702	7 141	3 629	8 317
	c	217 145	114 963	26 020	13 121	25 683	13 177	27 286	13 970

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2009/10

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr.
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 156	592	1 083	578	946	488	1 904	1 031	1 651	910	1 516	859	1
2 075	1 062	1 920	1 021	1 480	769	2 613	1 451	2 220	1 189	2 039	1 103	2
1 214	603	1 020	486	1 204	614	1 299	678	1 217	646	1 118	583	3
1 774	894	1 520	811	1 323	720	2 140	1 097	1 787	1 010	1 583	847	4
1 308	703	1 172	643	1 265	679	1 251	673	1 186	676	1 118	626	5
1 434	732	1 260	620	1 135	586	1 339	739	1 219	667	1 044	557	6
2 382	1 299	2 246	1 148	1 442	736	2 518	1 348	2 018	1 105	1 921	1 075	7
982	518	935	477	763	429	1 110	616	932	518	868	523	8
12 325	6 403	11 156	5 784	9 558	5 021	14 174	7 633	12 230	6 721	11 207	6 173	9
749	375	698	358	680	351	1 074	587	890	502	847	466	10
944	526	964	567	975	574	1 181	714	1 175	705	1 089	637	11
770	433	789	409	755	412	861	460	707	401	724	383	12
2 463	1 334	2 451	1 334	2 410	1 337	3 116	1 761	2 772	1 608	2 660	1 486	13
911	490	827	455	727	401	1 495	821	1 277	728	1 234	694	14
734	397	676	378	702	391	730	401	761	436	651	370	15
111	50	99	49	128	67	444	262	365	216	314	174	16
1 031	543	1 064	565	863	471	1 366	740	1 091	615	1 045	588	17
2 787	1 480	2 666	1 447	2 420	1 330	4 035	2 224	3 494	1 995	3 244	1 826	18
17 575	9 217	16 273	8 565	14 388	7 688	21 325	11 618	18 496	10 324	17 111	9 485	
7 067	3 632	6 664	3 510	6 502	3 518	4 881	2 609	4 246	2 452	3 628	2 077	19
24 642	12 849	22 937	12 075	20 890	11 206	26 206	14 227	22 742	12 776	20 739	11 562	

Gymnasien

20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 mit bestandener Abiturprüfung

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon			
		insgesamt	weiblich		1990 oder später		1989	
			Anzahl	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 319	763	58	—	—	35	12
2	Frankfurt am Main, Stadt	1 772	1 000	56	3	2	47	23
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	927	518	56	1	1	21	9
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 440	831	58	3	1	58	32
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	1 007	560	56	—	—	16	8
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	987	553	56	—	—	21	15
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 748	996	57	3	2	48	23
8	Main-Kinzig-Kreis	859	493	57	1	1	13	7
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	10 059	5 714	57	11	7	259	129
10	Gießen und Vogelsbergkreis	744	436	59	—	—	12	4
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	928	552	59	—	—	7	3
12	Marburg-Biedenkopf	618	364	59	—	—	7	4
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 290	1 352	59	—	—	26	11
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	1 140	640	56	1	—	32	17
15	Fulda	590	350	59	—	—	10	5
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	292	165	57	—	—	9	4
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	939	534	57	1	1	19	10
18	Reg.-Bez. K a s s e l	2 961	1 689	57	2	1	70	36
	a	15 310	8 755	57	13	8	355	176
19	Land H e s s e n	3 248	1 838	57	—	—	62	28
	c	18 558	10 593	57	13	8	417	204

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

nach Geburtsjahren, Geschlecht und Schulamtsbezirken

sind geboren								Lfd. Nr.
1988		1987		1986		1985 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
552	348	583	329	144	72	5	2	1
711	431	825	453	174	85	12	6	2
378	232	450	242	75	33	2	1	3
629	386	628	354	118	55	4	3	4
433	259	477	255	79	37	2	1	5
414	242	458	244	91	52	3	—	6
768	477	800	443	125	49	4	2	7
359	211	396	223	87	50	3	1	8
4 244	2 586	4 617	2 543	893	433	35	16	9
321	198	360	208	47	23	4	3	10
372	241	467	268	79	39	3	1	11
254	156	310	181	46	22	1	1	12
947	595	1 137	657	172	84	8	5	13
460	281	538	292	107	49	2	1	14
243	144	292	179	44	21	1	1	15
130	79	131	75	21	6	1	1	16
376	230	471	263	67	28	5	2	17
1 209	734	1 432	809	239	104	9	5	18
6 400	3 915	7 186	4 009	1 304	621	52	26	
1 259	776	1 539	827	373	197	15	10	19
7 659	4 691	8 725	4 836	1 677	818	67	36	

Gymnasien

**21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Art des Abschlusses, Geschlecht und Schulamtsbezirken**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss ¹⁾	
		weiblich	Ausländer/ innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und							
Darmstadt-Dieburg	1 666	939	102	1 319	763	300	155
Frankfurt am Main, Stadt	2 170	1 190	336	1 772	1 000	339	166
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 197	643	129	927	518	251	116
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 772	992	101	1 440	831	292	140
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 193	660	42	1 007	560	166	91
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 223	676	90	987	553	216	111
Hochtaunuskreis und							
Wetteraukreis	2 182	1 164	109	1 748	996	359	138
Main-Kinzig-Kreis	1 125	642	43	859	493	253	141
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	12 528	6 906	952	10 059	5 714	2 176	1 058
Gießen und Vogelsbergkreis	882	505	27	744	436	131	66
Lahn-Dill-Kreis und							
Limburg-Weilburg	1 190	687	32	928	552	256	134
Marburg-Biedenkopf	784	448	30	618	364	152	78
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 856	1 640	89	2 290	1 352	539	278
Kassel, documenta-St. und							
Kassel, Land	1 420	794	59	1 140	640	261	144
Fulda	772	446	10	590	350	169	84
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	381	217	12	292	165	89	52
Schwalm-Eder-Kreis und							
Waldeck-Frankenberg	1 211	685	27	939	534	250	140
Reg.-Bez. K a s s e l	3 784	2 142	108	2 961	1 689	769	420
a	19 168	10 688	1 149	15 310	8 755	3 484	1 756
Land H e s s e n	b	5 266	2 799	3 248	1 838	1 900	904
c	24 434	13 487	1 519	18 558	10 593	5 384	2 660

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

1) Einschl. 999 Schulentlassene, darunter 538 weibliche, mit schulischer Fachhochschulreife.

22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2009/10
— nur öffentliche Schulen —

Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter in Gesamtschulen		
			Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	26	432	17 399	9 027	1 229	7 962	4 063	526
Frankfurt am Main, Stadt	24	420	18 791	9 873	3 243	1 747	877	262
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	21	379	14 919	7 534	2 031	4 051	2 112	566
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	19	354	14 741	7 643	1 239	1 600	809	92
Bergstraße und Odenwaldkreis	14	301	12 090	6 028	742	2 943	1 540	312
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	18	403	15 867	8 162	1 590	4 276	2 092	466
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	22	519	21 663	11 135	1 285	4 917	2 525	350
Main-Kinzig-Kreis	10	276	11 262	5 869	730	3 629	1 808	208
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	154	3 084	126 732	65 271	12 089	31 125	15 826	2 782
Gießen und Vogelsbergkreis	20	273	11 207	6 019	481	4 689	2 559	251
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	336	12 413	6 453	537	4 440	2 310	196
Marburg-Biedenkopf	10	185	7 192	3 815	348	2 319	1 209	167
Reg.-Bez. G i e ß e n	46	794	30 812	16 287	1 366	11 448	6 078	614
Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	21	289	11 402	6 127	770	3 835	2 039	263
Fulda	8	165	5 863	2 840	150	725	380	12
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	17	186	6 525	3 508	147	4 845	2 585	99
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	18	291	10 714	5 816	303	2 280	1 198	60
Reg.-Bez. K a s s e l	64	931	34 504	18 291	1 370	11 685	6 202	434
Land H e s s e n	264	4 809	192 048	99 849	14 825	54 258	28 106	3 830

Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)

- A. Abendgymnasien**
- B. Kollegs**
- C. Abendrealschulen**
- D. Abendhauptschulen**

Schulen für Erwachsene

Zeitreihe

Schuljahr	Teilnehmer/innen insgesamt		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116

A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)

1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau- kurs	Vor- kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld	männlich	73	—	34	—	15	16	—	8	—
	weiblich	80	—	37	—	16	17	—	10	—
	zusammen	153	—	71	—	31	33	—	18	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	186	—	76	—	49	15	26	5	15
	weiblich	161	—	61	—	47	15	16	3	19
	zusammen	347	—	137	—	96	30	42	8	34
Frankfurt am Main	männlich	326	12	115	31	66	14	52	16	20
	weiblich	297	7	114	23	52	9	42	14	36
	zusammen	623	19	229	54	118	23	94	30	56
Gießen	männlich	65	—	23	—	16	6	14	3	3
	weiblich	68	—	26	—	17	6	10	7	2
	zusammen	133	—	49	—	33	12	24	10	5
Heppenheim (Bergstraße)	männlich	86	—	41	—	26	—	15	—	4
	weiblich	80	—	30	—	27	—	14	—	9
	zusammen	166	—	71	—	53	—	29	—	13
Kassel, documenta-St.	männlich	52	2	30	—	10	—	5	3	2
	weiblich	44	10	23	—	7	—	4	—	—
	zusammen	96	12	53	—	17	—	9	3	2
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	19	—	19	—	—	—	—	—	—
	weiblich	33	—	33	—	—	—	—	—	—
	zusammen	52	—	52	—	—	—	—	—	—
Marburg	männlich	55	—	25	—	16	4	4	4	2
	weiblich	77	—	32	—	18	8	11	5	3
	zusammen	132	—	57	—	34	12	15	9	5
Neu-Isenburg	männlich	198	8	83	—	43	22	28	8	6
	weiblich	102	4	29	—	29	11	18	5	6
	zusammen	300	12	112	—	72	33	46	13	12
Offenbach am Main	männlich	95	—	47	—	17	14	—	17	—
	weiblich	56	—	18	—	13	16	—	9	—
	zusammen	151	—	65	—	30	30	—	26	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	118	13	43	13	10	17	7	11	4
	weiblich	123	8	34	10	27	14	17	5	8
	zusammen	241	21	77	23	37	31	24	16	12
I n s g e s a m t	männlich	1 273	35	536	44	268	108	151	75	56
	weiblich	1 121	29	437	33	253	96	132	58	83
	zusammen	2 394	64	973	77	521	204	283	133	139

Von den Studierenden waren 511 Ausländer (21,3 %), darunter 234 Frauen.

Schulen für Erwachsene

Noch: A. Abendgymnasien

2. Studierende nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Geschlecht	Studierende insgesamt	davon sind geboren										
		1988 oder später	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978 oder früher
Männlich	1 273	219	167	173	142	129	107	69	50	49	29	139
Weiblich	1 121	227	139	137	120	101	88	53	44	35	18	159
Z u s a m m e n	2 394	446	306	310	262	230	195	122	94	84	47	298

3. Im Schuljahr 2008/2009 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 281, darunter 142 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 213, darunter 99 an Frauen.

B. Kollegs (4 Einrichtungen)

1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbau-kurs	Vor-kurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main	männlich	132	—	40	—	43	—	31	—	18
	weiblich	145	—	54	—	31	—	35	—	25
	zusammen	277	—	94	—	74	—	66	—	43
Kassel, documenta-St.	männlich	76	—	32	—	8	21	—	15	—
	weiblich	63	—	25	—	7	16	—	15	—
	zusammen	139	—	57	—	15	37	—	30	—
Wetzlar	männlich	110	—	39	—	26	—	29	—	16
	weiblich	91	—	18	—	31	—	32	—	10
	zusammen	201	—	57	—	57	—	61	—	26
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	70	—	4	—	23	29	—	14	—
	weiblich	67	—	4	—	24	30	—	9	—
	zusammen	137	—	8	—	47	59	—	23	—
I n s g e s a m t	männlich	388	—	115	—	100	50	60	29	34
	weiblich	366	—	101	—	93	46	67	24	35
	zusammen	754	—	216	—	193	96	127	53	69

Von den Kollegiaten waren 39 Ausländer (5,2 %), darunter 20 Frauen.

Noch: B. Kollegs

2. Kollegiaten nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon sind geboren										
		1988 oder später	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978 oder früher
Männlich	388	42	47	48	61	52	36	27	25	18	15	17
Weiblich	366	72	43	42	47	42	35	24	14	9	10	28
Z u s a m m e n	754	114	90	90	108	94	71	51	39	27	25	45

3. Im Schuljahr 2008/2009 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:

Bestandene Abiturprüfungen: 125, darunter 71 von Frauen.

Zuerkannte Fachhochschulreife: 59, darunter 22 an Frauen.

C. Abendrealschulen (12 Einrichtungen)

1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind im			
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Bad Hersfeld	männl.	110	46	13	39	12
	weibl.	83	31	12	29	11
	zus.	193	77	25	68	23
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männl.	177	84	28	55	10
	weibl.	141	60	24	40	17
	zus.	318	144	52	95	27
Frankfurt am Main	männl.	306	115	93	65	33
	weibl.	242	90	71	53	28
	zus.	548	205	164	118	61
Gießen	männl.	109	39	28	23	19
	weibl.	99	32	25	21	21
	zus.	208	71	53	44	40
Heppenheim (Bergstraße)	männl.	73	29	19	14	11
	weibl.	46	20	5	11	10
	zus.	119	49	24	25	21
Kassel, documenta-St.	männl.	106	45	24	23	14
	weibl.	72	34	14	17	7
	zus.	178	79	38	40	21
Marburg	männl.	70	25	17	16	12
	weibl.	61	30	11	11	9
	zus.	131	55	28	27	21
Neu-Isenburg	männl.	14	14	—	—	—
	weibl.	12	12	—	—	—
	zus.	26	26	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männl.	75	21	16	22	16
	weibl.	77	36	10	14	17
	zus.	152	57	26	36	33
I n s g e s a m t	männl.	1 040	418	238	257	127
	weibl.	833	345	172	196	120
	zus.	1 873	763	410	453	247

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 470 Ausländer (25,1%), darunter 201 Frauen.

Schulen für Erwachsene

Noch: C. Abendrealschulen

2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Geschlecht	Teilnehmer/ innen insgesamt	davon sind geboren										
		1987 oder später	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977 oder früher
Männlich	1 040	745	92	56	40	27	21	8	16	10	4	21
Weiblich	833	631	57	41	27	22	15	6	7	2	1	24
Z u s a m m e n	1 873	1 376	149	97	67	49	36	14	23	12	5	45

3. Am Ende des Schuljahres 2008/09 wurden 481 Realschulabschlüsse erteilt, darunter 227 an Frauen.

D. Abendhauptschulen (9 Einrichtungen)

1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2009/10

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bad Hersfeld	40	22	29	19	11	3
Darmstadt, Wissenschaftsst.	26	11	9	3	17	8
Frankfurt am Main	118	51	64	25	54	26
Gießen	18	9	15	7	3	2
Kassel, documenta-St.	19	7	18	7	1	—
Marburg, Universitätsstadt	7	4	6	3	1	1
Wiesbaden, Landeshauptst.	34	12	26	9	8	3
I n s g e s a m t	262	116	167	73	95	43

2. Am Ende des Schuljahres 2008/09 wurden 87 Hauptschulabschlüsse erteilt, darunter 36 an Frauen.